

Städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend			29. Sitzungsprotokoll
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2011 - 2015
Sitzungstag: 14.11.2014	Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr	Sitzungsende: 17:35 Uhr	Sitzungsort: Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Senatorin Stahmann			

Tischvorlagen:

- Ergänztter Beschlussvorschlag zu TOP 2 „Beschlüsse des Behindertenparlaments 2013: Umsetzung und Berichterstattung“ (Vorlage 119/14)

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Frau Senatorin Stahmann darauf hin, dass unter Tagesordnungspunkt 6 kurz über das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Bremen zu der Betragsordnung für Kindergärten und Horte berichtet wird.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 09.10.2014
2. Beschlüsse des Behindertenparlaments 2013: Umsetzung und Berichterstattung
(Vorlage Nr. 202/14)
3. Konzept zur Lösung der Haushaltsrisiken 2014
Hier: Auswirkungen auf den PPL 41 – Jugend und Soziales
(Vorlage Nr. 203/14)
4. Produktbereichscontrollingbericht
(Januar bis September) für den Produktplan 41 – Jugend und Soziales
(Vorlage Nr. 204/14)
5. Transfer der Ergebnisse aus dem Modellprojekt „Erziehungshilfe, Soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ)“ und Weiterentwicklung des Jugendamtes
(Vorlage Nr. 205/14)
6. Planung des Kindergartenjahres 2014/2015 / Sachstandsbericht 3. Planungsphase
(Vorlage Nr. 206/14)
7. Verwaltungsanweisung zu § 21 SGB XII/ Sonderregelungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II
(Vorlage Nr. 207/14)
8. Ambulante Betreuung von Asylbewerber/Innen und Flüchtlingen im eigenen Wohnraum
(Vorlage Nr. 208/14)
9. 2. Bericht zur Quartiersentwicklung „Altes“ Zentrum Blumenthal
Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses vom 11.12.12 Nr. 18/244 S Vernetzte Quartiersentwicklung im Umfeld der George-Albrecht-Straße!
(Vorlage Nr. 209/14)
10. Verschiedenes

- Fortführung des Projekts Rucksack
(Mündlicher Bericht)
- Auswirkungen der Betreuung von Flüchtlingskindern in der Kindertagesbetreuung
(Mündlicher Bericht)

Nicht öffentlicher Teil

11. Zuwendungsbericht 2013
(Vorlage Nr. 210/14)

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 09.10.2014

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 09.10.2014.

TOP 2: Beschlüsse des Behindertenparlaments 2013: Umsetzung und Berichterstattung (Vorlage Nr. 202/14)

Auf die Ausführungen zu TOP 2 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 14.11.2014 wird verwiesen.

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend fasst einstimmig folgenden ergänzten

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Berichterstattung der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Umsetzung der Beschlüsse der 19. Bremischen Bürgerschaft behinderter Menschen zur Kenntnis und fordert die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen auf, die erforderlichen gesetzlichen Änderungen am BremSVG in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen einzuleiten.
2. Weiter fordert sie die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen auf zu prüfen, ob eine Veränderung der Anrechnung auf die Grundsicherung im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes möglich ist.

TOP 3: Konzept zur Lösung der Haushaltsrisiken 2014 Hier: Auswirkungen auf den PPL 41 – Jugend und Soziales (Vorlage Nr. 203/14)

Auf die Ausführungen zu TOP 3 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 14.11.2014 wird verwiesen.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Berichterstattung zum „Konzept zur Lösung der Haushaltsrisiken 2014, hier: Auswirkungen auf den PPL 41 – Jugend und Soziales“ zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend stimmt den unter B genannten Umlageanteilen zu und ermächtigt die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Durchführung aller zur Ausgestaltung des „Konzepts zur Lösung der Haushaltsrisiken 2014“ im Detail notwendigen haushaltsrechtlichen Schritte.

**TOP 4: Produktbereichscontrollingbericht
(Januar bis September) für den Produktplan 41 – Jugend und Soziales
(Vorlage Nr. 204/14)**

Auf die Ausführungen zu TOP 4 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 14.11.2014 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Produktplan-Controllingbericht 2014 (Januar bis September) zur Kenntnis.

**TOP 5: Transfer der Ergebnisse aus dem Modellprojekt „Erziehungshilfe, Soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ)“ und Weiterentwicklung des Jugendamtes
(Vorlage Nr. 205/14)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Die Deputierten loben die Vorlage grundsätzlich, stellen jedoch Nachfragen.

Frau Gerking (LAG FW) lobt die Beteiligung der Träger. Das gewählte Verfahren einer Einbindung über die AG 78 ist angemessen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Rahmenbedingungen des Vorhabens „Transfer der Ergebnisse aus dem Modellprojekt ESPQ und Weiterentwicklung des Jugendamtes“ zur Kenntnis.

Sie bittet das Ressort um fortlaufende Berichterstattung zum Vorhaben.

**TOP 6: Planung des Kindergartenjahres 2014/2015 / Sachstandsbericht 3.
Planungsphase
(Vorlage Nr. 206/14)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Frau Senatorin Stahmann erklärt, dass die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts geprüft wird.

Im übrigen verweist Frau Senatorin Stahmann auf die anstehende Debatte im Rahmen der Aktuellen Stunde am 18. November.

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) fordert die Verwaltung auf, auf Rechtsmittel zu verzichten.

Herr Dr. Schlepper (Bremische Evangelische Kirche-Landesverband Ev. Tageseinrichtungen für Kinder) berichtet, dass es verstärkt zu Anfragen von Eltern kommt.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Auswertungsergebnisse der Statusberichte III zum Platzangebot und zur Belegung am 1. Oktober 2014 zur Kenntnis.

**TOP 7: Verwaltungsanweisung zu § 21 SGB XII/ Sonderregelungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II
(Vorlage Nr. 207/14)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Herr Schröter (Soz. erf. Dritter) hat verschiedene kritische Anmerkungen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die aktualisierte Verwaltungsanweisung zu § 21 SGB XII zur Kenntnis.

**TOP 8: Ambulante Betreuung von Asylbewerber/Innen und Flüchtlingen im eigenen Wohnraum
(Vorlage Nr. 208/14)**

Frau Senatorin Stahmann stellt zu Beginn Frau Dr. Kodre als Nachfolgerin von Herrn Hergert vor.

Frau Senatorin Stahmann dankt Herrn Hergert für dessen langjährige und engagierte Arbeit.

Die Verwaltung berichtet zu Beginn über die aktuelle Situation und verweist auf das verteilte Papier „Zugang und Aufnahme von Flüchtlingen in Bremen“.

Im Oktober sind 253 Flüchtlinge im Land Bremen aufgenommen worden. Dies ist der höchste Wert in 2014.

Mit Stand 14. November sind im November 116 Flüchtlinge aufgenommen worden.

Im September konnten 105 Flüchtlinge in Wohnraum vermittelt werden.

Die Deputation lobt das Team um Frau Nolte-Buschmann für ihre erfolgreiche Arbeit.

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Auch bisher gab es eine ambulante Betreuung. Diese wird mit dem Konzept verbessert, insbesondere wird mehr hauptamtliches Personal eingesetzt.

Es schließt sich eine rege Diskussion zum Konzept und der Unterbringung von Flüchtlingen an.

Frau Senatorin Stahmann kündigt an, dass es zeitnah zu einem gemeinsamen Termin mit Herrn Senator Lohse und Vertretern der Wohnungswirtschaft kommen wird.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die Vorlage der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen vom 30.10.2014 zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, das vorgeschlagene Konzept zur ambulanten Betreuung von AsylbewerberInnen und Flüchtlingen umzusetzen.

**TOP 9: 2. Bericht zur Quartiersentwicklung „Altes“ Zentrum Blumenthal
Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses vom 11.12.12 Nr. 18/244 S
Vernetzte Quartiersentwicklung im Umfeld der George-Albrecht-Straße!
(Vorlage Nr. 209/14)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Frau Senatorin Stahmann weist darauf hin, dass der Vertrag der Quartiersmanagerin, Frau Schulz, bis 2017 verlängert wurde.

Herr Möhle (Fraktion der SPD) und Herr Dr. Schlenker (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) danken für den Bericht und loben die bisherige Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 10: Verschiedenes

- **Fortführung des Projekts Rucksack**
(Mündlicher Bericht)

Frau Senatorin Stahmann berichtet zum Projekt Rucksack.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

- **Auswirkungen der Betreuung von Flüchtlingskindern in der Kindertagesbetreuung (Mündlicher Bericht)**

Die Verwaltung berichtet über die Auswirkungen der Betreuung von Flüchtlingskindern in der Kindertagesbetreuung.

Die unterjährige Versorgung in den Einrichtungen funktioniert.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Nicht öffentlicher Teil

TOP 11 : Zuwendungsbericht 2013
(Vorlage Nr. 210/14)

Auf die Ausführungen zu TOP 7 der Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 14.11.2014 wird verwiesen.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin